

Cornelius Becker  
(1561-1604)

# Psalm 62, SWV 159

Heinrich Schütz  
(1585-1672)

Soprano  
Alto

1. Mein Seel ist still in mei - nem Gott, der mir stets hilft aus Nö - ten,  
er ist mein Hülff, mein Schatz, mein Hort, er kann und will mich ret - ten,

Tenor  
Bass

kein Un - fall wird mich stür - zen nicht, den mir der Feind hat

zu - ge - richt mit gro - ßer Macht und Li - sten.



4. Mein Seele harret nur auf Gott,  
der soll mein Hoffnung bleiben,  
er ist mein Hülff, mein Schutz, mein Hort,  
wenn sie zum Fall mich treiben,  
bei Gott ist mein Heil, meine Ehr,  
mein starker Fels! Zum Schutz, zur Wehr,  
auf ihn ich mich verlasse.

5. Ach, lieben Leut, hofft ja auf Gott,  
allzeit fest ihm vertrauet,  
schütt' aus eu'r Herz in aller Not  
vor Gott, fest auf ihn bauet!  
Der Herr ist unsre Zuversicht,  
er wird uns g'wiß verlassen nicht  
in allen unsern Nöten.

6. Die Menschenkind seind doch nichts wert,  
so viel ihr'r sind auf Erden,  
auch die so groß und hoch geehrt,  
zunicht ihr Anschläg werden;  
wen'ger denn nichts sie wägen all,  
ihr Pracht, Ruhm, Witz, Kunst allzumal  
ist eitel und vergebens.

8. Gott hat ein teures Wort gered't  
in seiner lieben G'meine,  
ich hab es etlich Mal gehört:  
Gott ist mächtig alleine.  
Du, Herr, bist gnädig und gerecht,  
du zahlst und gibst ein'm jeden Knecht  
nach sein'm Verdienst und Werke.